



ARTLAND-GYMNASIUM
QUAKENBRÜCK

Konzept zur Studien- und Berufsorientierung

Die Schülerinnen und Schüler des AGQ sollen sowohl auf eine universitäre als auch auf eine berufliche Ausbildung nach dem Abitur vorbereitet werden. Dazu wird auf die Kooperation mit außerschulischen Partnern großer Wert gelegt.

Das Konzept beruht auf mehreren Säulen:

1. **Beratung und Information im Haus**
2. **Orientierung außerhalb der Schule**
3. **Praktika**

1 Bezug des Konzeptes zum Schulprogramm

Leitsatz 1:

"Wir vermitteln grundlegende Kompetenzen für Studium und Beruf."

Leitsatz 2:

„Wir fördern die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit und stärken deren Eigenverantwortlichkeit.“ (Leitziele 4 und 5)

Leitsatz 5:

„Wir entwickeln und stärken das Bewusstsein für unsere Vergangenheit und unsere Zukunft.“ (Leitziel 3)

Leitsatz 8:

„Wir kooperieren mit verschiedenen Bildungspartnern in der Region und darüber hinaus.“ (Leitziel 3)

2 Konzeption und Implementierung

Die Konzeption sieht eine nach Schuljahrgängen komplexer werdende Information vor. Informationsmaterial verschiedenster Institutionen werden den Schülern durch Aushang regelmäßig zugänglich gemacht.

2.1. Beratung und Information im Haus

Maßnahme	Verantwortliche(r)	Adressat(en)	Zeitpunkt der Durchführung
Unterrichtsbegleitende Beratung und Information	Fachlehrer (vorrangig Politik-Wirtschaft und Deutsch)	ab Jg. 8	Im Verlaufe des Schuljahres nach Bedarf
Vortragsabend und Beratung für Eltern und Schüler zur	Beauftragte für Studien- und	Jg. 9-10	Jährlich im Februar/März

Schullaufbahn- und Berufsorientierung	Berufsberatung, Berufsberater der Agentur für Arbeit		
Einzelberatungen durch die Agentur für Arbeit	Beauftragte für Studien- und Berufsberatung, Berufsberater der Agentur für Arbeit	Jg. 10-12	Monatliche Sprechstunde
Bewerbertraining	Beauftragte für Studien- und Berufsberatung, verschiedene Institutionen (BNW, Betriebe vor Ort)	Jg. 9	Jährlich im Januar
Elternvorträge: Ich stelle meinen Beruf vor	Fachlehrer Po - Wi	Jg. 9	Jährlich im Jan./Febr.
Assessmentcenter-Training	s.o.	Jg. 10	Jährlich im Januar/Februar
Bewerbertraining für Ingenieure	s.o.	Jg. 11 (Physikkurs)	Je ein Angebot im Schuljahr nach Absprache mit externen Partnern
Unterrichtseinheit „Berufswahl“ Arbeit mit dem Berufswahlordner	Fachlehrer (Politik-Wirtschaft) Deutsch, weitere v.a. naturwissenschaftliche Fächer	Jg. 9	Jährlich im November/Dezember
Fachinformationen aller Fächer (Profilwahl, Eignung für Studium und Ausbildung)	Fachlehrer	Jg. 10	Zum Halbjahres-Wechsel
UE: Wirtschaft und Praktikumsvorbereitung	Fachlehrer Po-Wi, Wirtschaftslehre	Jg. 10	1.Schulhalbjahr
Berufsinformationstag unter Teilnahme von Firmen, Hoch- und Fachhochschulen, Institutionen und Freiberuflern	Vertreter verschiedener Berufsgruppen, Beauftragte für Studien- und Berufsberatung	Jg. 10-11	Alle zwei Jahre
Beruflich orientierte Vorträge von Ehemaligen (z.B. DISKURS)	Ehemalige, Beauftragte für Studien- und Berufsberatung	Jg. 10-12	Nach den Sommerferien und nach Absprache
UE: Studien- und Berufswahl	Seminarfachlehrer	Jg. 12	1.Halbjahr

2.2. Orientierung außerhalb der Schule

Maßnahme	Verantwortliche(r)	Adressat(en)	Zeitpunkt der Durchführung
Expertengespräche mit Kooperationspartnern in Unternehmen vor Ort	Fachlehrer aller Fachrichtungen	Jg. 8-12	In Anbindung an unterrichtliche Fragestellungen
Schriftliche Seminararbeit und praktische Berufsorientierung in Kooperationsbetrieben vor Ort	Seminarfachlehrer unterschiedlicher Fachrichtungen	Jg. 11	1. und 2. Halbjahr
Unternehmensinfotag	Betriebe vor Ort	Jg. 10-11	Alle 2 Jahre im Wechsel mit dem Berufsinfotag
Teilnahme an Rotary-Vorträgen	Fachlehrer (vor allem Politik-Wirtschaft)	Interessierte Schüler der Jg. 10-12	Frühjahr
Besuch des Hochschulinformationstages der Universitäten Osnabrück oder Oldenburg (HIT)	Fachlehrer (Politik-Wirtschaft)	Jg. 11	November
Besuch der Messe „Einstieg Abi“	Fachlehrer (Politik-Wirtschaft)	Jg. 11 u. 12, interessierte SuS	Frühjahr
Betriebsbesichtigungen vor Ort	Fachlehrer aller Fachrichtungen	Jg. 9-12	Curriculare Anbindung

2.3. Praktika

Maßnahme	Verantwortliche(r)	Adressat(en)	Zeitpunkt der Durchführung
Teilnahme am Mädchen- und Jungen-Zukunftstag	Klassenlehrer	Interessierte Schüler der Jg. 5-9	Nach Festlegung der Schule
Information zum Betriebspraktikum	Fachlehrer Politik-Wirtschaft, Wirtschaftslehre	Jg. 10	1. Schulhalbjahr
Betriebspraktikum	Fachlehrer Politik-Wirtschaft	Jg. 10	1. Schulhalbjahr, 2 Wochen nach den Herbstferien
Präsentation der Betriebspraktika aus Jg. 10 für Jg. 9	Fachlehrer Po - Wi	Jg. 9/10	Jährlich Nov./Dez.
Auslandspraktikum im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes	Fachlehrer Politik-Wirtschaft, Beauftragter für Interkulturelle Bildung	Interessierte bzw. betroffene Schüler des Jg. 10	Nach Bedarf

3. Bezug des Konzeptes zu schuleigenen Arbeitsplänen

Das Konzept wird an das Fach Politik-Wirtschaft angebunden. Zuarbeit erfolgt durch die Fächer Deutsch (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) und das Seminarfach (Facharbeit, UE: Studien- und Berufswahl)

Schuleigener Arbeitsplan (Fach)	Konzeptinhalt / -maßnahme
...	...

4. Bezug des Konzeptes zu anderen Konzepten

Eine konkrete Vernetzung mit anderen Konzepten besteht nicht. Sehr wohl aber wird durch die auf das Konzept bezogenen Leitsätze des Schulprogramms zur Persönlichkeitsbildung unserer Schüler beigetragen.

5. Bezug des Konzeptes zum Bereich Umweltbildung (Umweltschule) und europäisch-interkultureller Bildung (Europaschule)

Ein Bezug ergibt sich durch die Möglichkeit, auch im europäischen Ausland das Betriebspraktikum zu absolvieren. Des Weiteren werden die Hochschulen der niederländischen Grenzregion zum Berufsinformationstag eingeladen.

Stand: Februar 2014